

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Rates der Stadt
Bergisch Gladbach
25.10.2022

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung	5
Anlage 1 zur Einladung: Anlage zur Tagesordnung (ö.T.)	9
Vorlagendokumente	
TOP Ö 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 30.08.2022 - öffentlicher Teil	
Mitteilungsvorlage 0491/2022	13
TOP Ö 5 Jahresabschluss 2021 des Kernhaushaltes der Stadt Bergisch Gladbach	
Mitteilungsvorlage 0498/2022	17
TOP Ö 14 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Rat	
Beschlussvorlage 0490/2022	19
TOP Ö 17 Einwohnerfragestunde	
Mitteilungsvorlage 0480/2022	21
TOP Ö 20.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 19.09.2022 (eingegangen am 19.09.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen	
Antrag 0488/2022	23
Anlage 1: Schreiben der CDU-Fraktion 0488/2022	27
TOP Ö 20.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 26.09.2022 (eingegangen am 26.09.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen	
Antrag 0497/2022	29
Anlage 1: Schreiben der FDP-Fraktion 0497/2022	33
Anlage 2: ergänzende E-Mail der FDP-Fraktion 0497/2022	35
TOP Ö 20.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2022 (eingegangen am 30.09.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen	
Antrag 0504/2022	37
Anlage 1: Schreiben der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN 0504/2022	41
TOP Ö 21.1 Antrag der AfD-Fraktion vom 05.09.2022 (eingegangen am 06.09.2022): "Resolution des Stadtrates Bergisch Gladbach zur inflationären Preisentwicklung für Heizkosten, Energie, Lebensmittel"	
Antrag 0474/2022	43
Anlage 1: Schreiben der AfD-Fraktion 0474/2022	47

Stadt Bergisch Gladbach

Datum

05.10.2022

Ausschussbetreuender Fachbereich

Ratsbüro

Sachbearbeitung

Christian Ruhe

Telefon-Nr.

02202-142245

Tag und Beginn der Sitzung

Dienstag, 25.10.2022, 17:00 Uhr

Einladung

zur 10. Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach in der zehnten Wahlperiode

Sitzungsort

Theatersaal im Bürgerhaus Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, verständigen Sie bitte Herrn Ruhe, Tel. 02202-142245

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 30.08.2022 - öffentlicher Teil
Vorlage: 0491/2022**
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 5 Jahresabschluss 2021 des Kernhaushaltes der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0498/2022**
- 6 Jahresabschluss 2021 der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH
Vorlage: 0419/2022**
- 7 Jahresabschluss 2020 der Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH (EBGL)
Vorlage: 0455/2022**
- 8 Jahresabschluss und Lagebericht 2021 GL Service gGmbH
Vorlage: 0422/2022**
- 9 Screening der Beteiligungen/Optimieren der Konzernstruktur
Vorlage: 0494/2022**

- 10 **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2022**
Vorlage: 0499/2022
- 11 **Kulturpolitisches Leitbild der Stadt Bergisch Gladbach 2023 – 2027**
Vorlage: 0413/2022
- 12 **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Bergisch Gladbach und dem Rheinisch Bergischen Kreis zur Wahrnehmung von Aufgaben der Eingliederungshilfe durch den Rheinisch Bergischen Kreis gemäß § 6, Abs. 1 Nr. 6 Sozialgesetzbuch Neun (SGB IX) in Verbindung mit § 5 Nr. 1, 2, 4, 5 SGB IX in den Fällen des § 14 Abs. 1 bis 3 SGB IX**
Vorlage: 0376/2022
- 13 **InHK Bensberg/Förderantrag für das nächste Programmjahr**
hier: Beschluss zum Programmjahresantrag 2023
Vorlage: 0454/2022
- 14 **Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Rat**
Vorlage: 0490/2022
- 15 **IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach sowie den Ersatz von Verdienstausfall und Entgeltordnung über die Erhebung privatrechtlicher Entgelte für die Gestellung von Brandsicherheitswachen und sonstige Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0476/2022
- 16 **II. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau und Entgeltordnung für sonstige Leistungen des vorbeugenden Brandschutzes in der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0475/2022
- 17 **Einwohnerfragestunde**
Vorlage: 0480/2022
- 18 **Wahl der Vertretungen der Stadt Bergisch Gladbach in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0483/2022
- 19 **Entsendung eines Integrationsratsmitglieds in den Ausschuss für die Konversion des Zanders Geländes**
Vorlage: 0371/2022
- 20 **Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen**
- 20.1 **Antrag der CDU-Fraktion vom 19.09.2022 (eingegangen am 19.09.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen**
Vorlage: 0488/2022
- 20.2 **Antrag der FDP-Fraktion vom 26.09.2022 (eingegangen am 26.09.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen**
Vorlage: 0497/2022
- 20.3 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2022 (eingegangen am 30.09.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen**
Vorlage: 0504/2022
- 21 **Anträge der Fraktionen**
- 21.1 **Antrag der AfD-Fraktion vom 05.09.2022 (eingegangen am 06.09.2022): „Resolution**

des Stadtrates Bergisch Gladbach zur inflationären Preisentwicklung für Heizkosten, Energie, Lebensmittel“
Vorlage: 0474/2022

22 Anfragen der Ratsmitglieder

N Nicht öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - nicht öffentlicher Teil**
- 2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am
30.08.2022 - nicht öffentlicher Teil
Vorlage: 0492/2022**
- 3 Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 4 Bericht aus den städtischen Beteiligungen**
- 5 Wirtschaftsplan 2023 der Bäderbetriebsgesellschaft
Vorlage: 0478/2022**
- 6 Neubauprojekt „Mehrgenerationenwohnen“ der RBS, Weisung i.S. § 113 (1) GO
NRW
Vorlage: 0493/2022**
- 7 Anträge der Fraktionen**
- 8 Anfragen der Ratsmitglieder**

gez.
Frank Stein
Bürgermeister

Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 25.10.2022

(Stand: 03.10.2022)

I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind keine Vorlagen beigelegt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigelegt.

II. Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
Eine Erläuterung erübrigt sich.
- 2 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 30.08.2022 - öffentlicher Teil - ist den Ratsmitgliedern zugegangen.
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 30.08.2022 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0491/2022
Die Vorlage ist beigelegt.
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**
Eventuelle Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Stein mündlich bekannt geben.
- 5 Jahresabschluss 2021 des Kernhaushaltes der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0498/2022
Die Vorlage ist beigelegt.
- 6 Jahresabschluss 2021 der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH**
Vorlage: 0419/2022
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 20.10.2022 wird bekannt gegeben.
- 7 Jahresabschluss 2020 der Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH (EBGL)**
Vorlage: 0455/2022
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 20.10.2022 wird bekannt gegeben.
- 8 Jahresabschluss und Lagebericht 2021 GL Service gGmbH**
Vorlage: 0422/2022
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 20.10.2022 wird bekannt gegeben.
- 9 Screening der Beteiligungen/Optimieren der Konzernstruktur**
Vorlage: 0494/2022

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 20.10.2022 wird bekannt gegeben.

10 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2022

Vorlage: 0499/2022

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 20.10.2022 wird bekannt gegeben.

11 Kulturpolitisches Leitbild der Stadt Bergisch Gladbach 2023 – 2027

Vorlage: 0413/2022

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hat in der Sitzung am 01.09.2022 mehrheitlich gegen die AfD beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Das Kulturpolitische Leitbild der Stadt Bergisch Gladbach und die Kulturpolitischen Ziele 2023 bis 2027 werden in der vorgelegten Form beschlossen.

Zu einem gemeinsamen Antrag zur Sache der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion und zu einem diesbezüglichen Antrag zur Sache der CDU-Fraktion hat der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Partizipationsprozess mit den Akteuren der städtischen Institutionen und der Freien Kulturszene sowie interessierten Bürgern und Bürgerinnen und potentiellen Sponsoren zur konkreten Umsetzung des Kulturleitbilds bis zum Ende des Jahres 2022 zu initiieren und durchzuführen.

Für einen Antrag zur Sache der CDU-Fraktion, im Rahmen der Haushaltsdiskussion zu prüfen, ob für das vorhandene Budget eine zusätzliche halbe Stelle in der Kulturverwaltung geschaffen werden könne, um den Umsetzungsprozess enger an die Verwaltung zu binden, stimmten fünf Ausschussmitglieder, acht stimmten dagegen und drei enthielten sich der Stimme, womit der Antrag zur Sache mehrheitlich abgelehnt wurde.

12 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Bergisch Gladbach und dem Rheinisch Bergischen Kreis zur Wahrnehmung von Aufgaben der Eingliederungshilfe durch den Rheinisch Bergischen Kreis gemäß § 6, Abs. 1 Nr. 6 Sozialgesetzbuch Neun (SGB IX) in Verbindung mit § 5 Nr. 1, 2, 4, 5 SGB IX in den Fällen des § 14 Abs. 1 bis 3 SGB IX

Vorlage: 0376/2022

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 22.09.2022 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat stimmt dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Wahrnehmung von einzelnen Aufgaben der Eingliederungshilfe in den Fällen des § 14 Absätze 1 bis 3 Sozialgesetzbuch IX durch den Rheinisch-Bergischen Kreis zu.

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 20.10.2022 wird bekannt gegeben.

13 InHK Bensberg/Förderantrag für das nächste Programmjahr hier: Beschluss zum Programmjahresantrag 2023

Vorlage: 0454/2022

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses am 18.10.2022 wird bekannt gegeben.

14 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Rat

Vorlage: 0490/2022

Die Vorlage ist beigefügt.

- 15 IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach sowie den Ersatz von Verdienstausfall und Entgeltordnung über die Erhebung privatrechtlicher Entgelte für die Gestellung von Brandsicherheitswachen und sonstige Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0476/2022
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 20.10.2022 wird bekannt gegeben.
- 16 II. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau und Entgeltordnung für sonstige Leistungen des vorbeugenden Brandschutzes in der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0475/2022
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 20.10.2022 wird bekannt gegeben.
- 17 Einwohnerfragestunde**
Vorlage: 0480/2022
Die Vorlage ist beigefügt.
- 18 Wahl der Vertretungen der Stadt Bergisch Gladbach in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0483/2022
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Hauptausschusses am 19.10.2022 wird bekannt gegeben.
- 19 Entsendung eines Integrationsratsmitglieds in den Ausschuss für die Konversion des Zanders Geländes**
Vorlage: 0371/2022
Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 29.09.2022 einstimmig dem Rat folgende Wahlempfehlung gegeben:

Frau Nilofaar Aghazadeh wird als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für die Konversion des Zanders-Geländes gewählt.
Frau Handan Cetinkaya-Roos wird als ihre persönliche Stellvertretung in den Ausschuss für die Konversion des Zanders-Geländes gewählt.
- 20 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen**
20.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 19.09.2022 (eingegangen am 19.09.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen
Vorlage: 0488/2022
Die Vorlage ist beigefügt.
- 20.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 26.09.2022 (eingegangen am 26.09.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen**
Vorlage: 0497/2022
Die Vorlage ist beigefügt.
- 20.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2022 (eingegangen am 30.09.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen**
Vorlage: 0504/2022
Die Vorlage ist beigefügt.
- 21 Anträge der Fraktionen**

- 21.1 Antrag der AfD-Fraktion vom 05.09.2022 (eingegangen am 06.09.2022): „Resolution des Stadtrates Bergisch Gladbach zur inflationären Preisentwicklung für Heizkosten, Energie, Lebensmittel“**
Vorlage: 0474/2022
Die Vorlage ist beigefügt.
- 22 Anfragen der Ratsmitglieder**
Eine Erläuterung erübrigt sich.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
 Federführender Fachbereich
 Ratsbüro

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0491/2022
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	25.10.2022	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 30.08.2022 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung:

Ö	<u>Öffentlicher Teil</u>
Zu TOP 1	Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
und Zu TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil
und Zu TOP 3	Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 21.06.2022 - öffentlicher Teil 0384/2022
und ZU TOP 4	Mitteilungen des Bürgermeisters
und Zu TOP 4.a	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.08.2022 (eingegangen am 08.08.2022): "Informationspolitik der Stadtverwaltung" 0431/2022
und Zu TOP 5	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2022 0404/2022
und Zu TOP 6	Jahresabschluss 2021 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach GmbH 0355/2022
und Zu TOP 7	Nachtragswirtschaftsplan 2022 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch

Gladbach mbH

0357/2022

Eine Berichterstattung erübrigt sich bzw. es wird beschlussgemäß verfahren.

- Zu TOP 8** **Integriertes Handlungskonzept Zanders-Areal 1.0 und Einreichung eines Antrags auf Städtebaufördermittel**
0392/2022
Es wird beschlussgemäß verfahren. Auf Grundlage des Ratsbeschlusses zum Integrierten Handlungskonzept Zanders-Areal 1.0 wird derzeit der Antrag auf Gewährung von Städtebauförderung erstellt und fristwahrend zum 30.09.2022 bei der Bezirksregierung Köln eingereicht.
- Zu TOP 9** **Stellungnahme der Verwaltung zum Regionalplan Köln**
0237/2022
Die Stellungnahme der Verwaltung wurde gemäß den Beschlüssen angepasst und anschließend fristgerecht an die Bezirksregierung Köln versendet.
- Zu TOP 10** **Sanierungsgebiet Stadtmitte**
- Aufhebung des Festlegungsbeschlusses vom 20.09.2007
0344/2022
- und
Zu TOP 11 **Energieeinsparung und -versorgung**
0403/2022
- und
Zu TOP 12 **Einwohnerfragestunde**
0346/2022
- und
Zu TOP 13 **Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds des Jugendhilfeausschusses**
0362/2022
- und
Zu TOP 14 **Neuwahl eines Ausschussmitgliedes mit beratender Stimme und einer persönlichen Stellvertretung im ABKS auf Vorschlag des Stadtverbandes Kultur e.V. mit Schreiben vom 01.07.2022 (eingegangen am 01.07.2022)**
0383/2022
Eine Berichterstattung erübrigt sich bzw. es wird beschlussgemäß verfahren.
- Zu TOP 15** **Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen**
- Zu TOP 15.1** **Antrag der SPD-Fraktion vom 01.08.2022 (eingegangen am 01.08.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen**
0407/2022
- und
Zu TOP 15.2 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 23.08.2022 (eingegangen am 23.08.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen**
Die Änderungen wurden in die Anhänge zum Ortsrecht eingearbeitet.
- Zu TOP 16** **Anträge der Fraktionen**
Eine Berichterstattung erübrigt sich, da keine Anträge der Fraktionen im öffentlichen Teil der Sitzung vorgelegen haben.
- Zu TOP 17** **Anfragen der Ratsmitglieder**
- Zu TOP 17.1** **Schriftliche Anfragen**
- ZU TOP 17.1.1** **Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 31.07.2022 (eingegangen am**

31.07.2022): "Erstellung einer Übersicht über die interfraktionellen Arbeitskreise/runden Tische etc."

0287/2022

Eine Berichterstattung erübrigt sich.

Zu TOP 17.2

Mündliche Anfragen

Die Beantwortung der Anfrage von Herrn Kochan zum Thema „Entwicklung Hilfe für Bucha“ und der Anfragen von Frau Opiela zum Thema „Beantwortung von Anfragen“ und „Christmette in der Belkaw-Arena“ ist in der Sitzung erfolgt.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
 Federführender Fachbereich
 Finanzen

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0498/2022
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	25.10.2022	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Jahresabschluss 2021 des Kernhaushaltes der Stadt Bergisch Gladbach

Inhalt der Mitteilung:

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2021 des Kernhaushaltes der Stadt Bergisch Gladbach ist gem. § 95 Abs. 5 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom Kämmerer aufgestellt und vom Bürgermeister bestätigt worden.

Dieser Entwurf ist gem. § 96 Absatz 1 Satz 1 dem Rat zur Feststellung zuzuleiten. Zur Prüfung des Entwurfes leitet der Rat diesen an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter. Nach erfolgter Prüfung und Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss am 06.12.2022 wird der Jahresabschluss 2021 des Kernhaushaltes dem Rat am 13.12.2022 erneut vorgelegt.

Das Jahr 2021 schließt mit einem positiven Ergebnis von 2.614.919,85 € ab, das in der Bilanz als „Jahresüberschuss“ ausgewiesen wird. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach entscheidet nach Feststellung des Jahresabschlusses über die Verwendung des Jahresergebnisses 2021 und die Entlastung des Bürgermeisters in seiner Sitzung am 13.12.2022 durch Beschluss. Dem Rat wird vorgeschlagen werden, das positive Ergebnis gem. § 96 Abs. 1 GO NRW der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

Dem Rat werden mit dieser Vorlage die wesentlichen Bestandteile des Jahresabschlusses (aus Zeitgründen per nachgereichter detaillierter Tischvorlage) zur Kenntnis gegeben. Die vom Kämmerer bewilligten Ermächtigungsübertragungen sind im Entwurf der Gesamtergebnisrechnung noch nicht enthalten und werden dem Rat und dem Rechnungsprüfungsausschuss nachgereicht.

Der vollständige Entwurf des Jahresabschlusses wird dem Rechnungsprüfungsausschuss zugeleitet. Hierzu nachstehend vorab einige Eckpunkte zu diesem Jahresabschluss:

Der Jahresabschluss schließt mit einem Ergebnis von rd. +2,6 Millionen Euro ab. Im Vorjahr konnte hier noch durch die Hebung des „Schütt-aus-hol-zurück-Potenzials“ ein Überschuss von +126,4 Millionen Euro umgesetzt werden.

Bei der Verabschiedung des Haushaltes für das Jahr 2021 war man noch ohne Berücksichtigung von Ermächtigungsübertragungen (-1,8 Mio. €) und unter Berücksichtigung eines „Schütt-aus-hol-zurück-Potenzials“ (+28,2 Mio. €) von einem ausgeglichenen Haushalt ausgegangen. Entgegen dieser Planung wurde das gesamte zur Verfügung stehende „Schütt-aus-hol-zurück-Potenzial“ bereits in 2020 mobilisiert und ertragswirksam nutzbar gemacht.

Die weiteren Abweichungen zur Planung beruhen auf verschiedensten zum Teil gegenläufigen Sachverhalten. Die wesentlichsten werden nachfolgend genannt:

- Die ordentlichen Erträge verbessern sich insgesamt um rund +20,0 Mio. €:
 - Verbesserungen ergaben sich hier bei den Steuern und Abgaben (+14,0 Mio. €) und den übrigen ordentlichen Erträgen (+6,4 Mio. €).
 - Verschlechterungen ergaben sich bei den sonstigen Transfererträgen (-0,2 Mio. €) und den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (-0,2 Mio. €).
- Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen verbesserte sich das Ergebnis um +18,8 Mio. €:
 - Einsparungen konnten im Bereich der Transferaufwendungen (-2,3 Mio. €), bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-7,0 Mio. €), bei den Abschreibungen (-1,0 Mio. €), bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (-5,0 Mio. €), bei dem Versorgungsaufwand (-2,0 Mio. €) und im Bereich der Personalkosten (-1,5 Mio. €) erreicht werden.
- Das Finanzergebnis verschlechterte sich gegenüber der Planung um rund 27,9 Mio. €. In der Planung wurde noch mit einem Schütt-aus-hol-zurück-Potenzial von 28,2 Mio. € gerechnet, aber in 2020 wurde bereits, abweichend von der zugrunde liegenden Planung, das gesamte zur Verfügung stehende Schütt-aus-hol-zurück-Potenzial mobilisiert und ertragswirksam nutzbar gemacht.
- Die im Jahresergebnis enthaltenen Verluste durch verringerte Erträge und erhöhte Aufwendungen aufgrund der Corona – Pandemie können durch die gesetzliche Möglichkeit der finanziellen Isolierung des Corona – Schadens (rd. 6,8 Mio. € als außerordentlicher Ertrag) kompensiert werden, liegen aber mit -6,5 Mio. € unter dem Planansatz.

Detaillierte Angaben werden dem Rechnungsprüfungsausschuss am 06.12.2022 mit der Abweichungsanalyse zur Verfügung gestellt.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
 Federführender Fachbereich
 Ratsbüro

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0490/2022
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	25.10.2022	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Rat

Beschlussvorschlag:

Der Rat bestellt Frau Stadtinspektorin Corinna Boeser zur stellvertretenden Schriftführerin für den Rat.

Sachdarstellung/Begründung:

Gemäß § 52 Absatz 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GO) NRW ist es Aufgabe des Rates, eine Schriftführerin/einen Schriftführer für die Niederschrift über die Beschlüsse des Gremiums zu bestellen.

Schriftführerin des Rates ist derzeit Frau Stadtoberinspektorin Saskia Anger. Die stellvertretende Schriftführung liegt bei Herrn Stadtverwaltungsrat Christian Ruhe. Künftig soll Frau Stadtinspektorin Corinna Boeser, die seit dem 01.09.2022 dem Fachbereich 9-14 zugehörig ist, ebenfalls die stellvertretende Schriftführung für den Rat übernehmen.

Es wird empfohlen, die vorgeschlagene Regelung zu beschließen.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
 Federführender Fachbereich
 Ratsbüro

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0346/2022
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	25.10.2022	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Einwohnerfragestunde

Inhalt der Mitteilung

Nach § 21 der Geschäftsordnung ist in die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 25.10.2022 eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner aufzunehmen.

Das Verfahren der Fragestunde regelt § 21 der Geschäftsordnung. Danach ist jede Einwohnerin/ jeder Einwohner der Stadt berechtigt, nach Aufruf des Tagesordnungspunkts bis zu drei mündliche Anfragen an den Bürgermeister zu richten. Die Fragen sind zwei Arbeitstage vor der Ratssitzung schriftlich dem Bürgermeister zuzuleiten. Jede Fragestellerin/ jeder Fragesteller ist berechtigt, höchstens zwei Zusatzfragen zu stellen, soweit hierdurch die Höchstzahl von bis zu drei Anfragen nicht überschritten wird. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt im Regelfall mündlich durch die Bürgermeisterin/den Bürgermeister. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, so kann die Fragestellerin/der Fragesteller auf eine schriftliche Beantwortung verwiesen werden. Eine Aussprache findet nicht statt.

Die Einwohnerfragestunde ist **zwischen 18:00 Uhr und 19:00 Uhr** durchzuführen. Sofern der Tagesordnungspunkt nicht „zeitgemäß“ liegt, wird eine Änderung in der Reihenfolge der Tagesordnung vorgeschlagen, damit die Fragestunde möglichst um 18:00 Uhr beginnen kann. Sie endet vorzeitig, wenn der vorgesehene Zeitraum nicht durch die Behandlung der Fragen ausgefüllt wird.

Der Rat bzw. der Hauptausschuss werteten in einigen vergangenen Sitzungen die jeweilige Entwicklung der epidemischen Lage als einen derartigen Ausnahmefall, dass sie jeweils beschlossen, in der Sitzung auf die mündliche Beantwortung zum Schutz aller Anwesenden durch eine kürzere Sitzungszeit zu verzichten.

Die Beantwortung erfolgte in diesen Fällen schriftlich mit der Niederschrift.

Absender
CDU-Fraktion

Drucksachen-Nr.

0488/2022

öffentlich

Antrag

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
CDU-Fraktion

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 25.10.2022

Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU-Fraktion vom 19.09.2022 (eingegangen am 19.09.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen

Inhalt:

Mit Schreiben vom 19.09.2022 (eingegangen am 19.09.2022) beantragt die CDU-Fraktion Nachfolgebesetzungen von Mitglieds- und Stellvertretungslisten in Ausschüssen.

Das Schreiben der CDU-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

entbehrlich

Risikobewertung:

entbehrlich

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

entbehrlich

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	X				
investiv:	X				
planmäßig:	X				
außerplanmäßig:	X				

Weitere notwendige Erläuterungen:

entbehrlich

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

entbehrlich

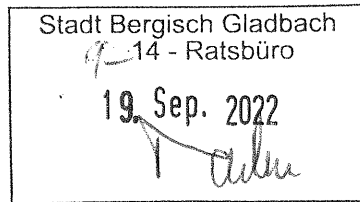
Stellungnahme der Verwaltung:

Die CDU-Fraktion beantragt,

den derzeit nicht besetzten Sitz der Fraktion im Rechnungsprüfungsausschuss auf Position 4 der Mitgliedsliste mit Herrn Thomas Hildner und

den derzeit nicht besetzten Sitz der Fraktion im Rechnungsprüfungsausschuss auf Position 15 der Stellvertretungsliste mit Herrn Wolfgang Maus (s.B.)

zu besetzen.



CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Frank Stein
c/o FB 9-14 Ratsbüro
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218
F 02202 142201
fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

19. September 2022

Antrag zur Änderung der Ausschussbesetzung der CDU-Fraktion zur nächsten Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 25. Oktober 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stein,

die CDU-Fraktion möchte folgende Änderungen bei der Ausschussbesetzung vornehmen:

1. Herr **Thomas Hildner** wird ordentliches Mitglied der CDU-Fraktion im Rechnungsprüfungsausschuss.
2. Herr **Wolfgang Maus** (s.B.) wird 15. stellvertretendes Mitglied der CDU-Fraktion im Rechnungsprüfungsausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender

Harald Henkel
Stell.-Fraktionsvorsitzender
und Fraktionsgeschäftsführer

CDU

**Absender
FDP-Fraktion**

Drucksachen-Nr.

0497/2022

öffentlich

Antrag

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
FDP-Fraktion**

**zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 25.10.2022**

Tagesordnungspunkt

**Antrag der FDP-Fraktion vom 26.09.2022 (eingegangen am
26.09.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen**

Inhalt:

Mit Schreiben vom 26.09.2022 (eingegangen am 26.09.2022) und der ergänzenden E-Mail vom 27.09.2022 beantragt die FDP-Fraktion Umbesetzungen im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung, im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, im Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann und im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften.

Das Schreiben der FDP-Fraktion sowie die ergänzende E-Mail sind dieser Vorlage als Anlagen beigelegt. Personenbezogene Daten, zu denen der Verwaltung keine Zustimmungen für eine Veröffentlichung vorliegen, wurden durch die Verwaltung unkenntlich gemacht.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

entbehrlich

Risikobewertung:

entbehrlich

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
x		

Weitere notwendige Erläuterungen:

entbehrlich

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	X				
investiv:	X				
planmäßig:	X				
außerplanmäßig:	X				

Weitere notwendige Erläuterungen:

entbehrlich

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

entbehrlich

Stellungnahme der Verwaltung:

Die FDP-Fraktion beantragt,

den ordentlichen Sitz der Fraktion im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung auf Position 1 (derzeit Herr Dr. Alexander-Simon Engel) mit Herrn Jörg Laschet (s.B.),

den dadurch freiwerdenden stellvertretenden Sitz der Fraktion im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung auf Position 1 der Stellvertretungsliste (derzeit Herr Jörg Laschet (s.B.)) mit Herrn Dr. Alexander-Simon Engel,

den derzeit nicht besetzten ordentlichen Sitz der Fraktion im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport auf Position 1 mit Herrn Willy-Ferdinand Bartz (s.B.),

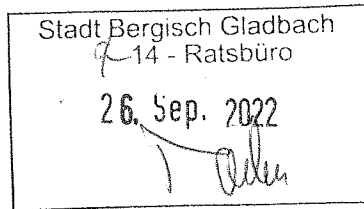
den dadurch freiwerdenden stellvertretenden Sitz der Fraktion im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport auf Position 1 der Stellvertretungsliste mit Frau Felicitas Esser (s.B.),

den derzeit nicht besetzten stellvertretenden Sitz der Fraktion im Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann auf Position 1 der Stellvertretungsliste mit Frau Felicitas Esser (s.B.) sowie

den stellvertretenden Sitz der Fraktion im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften auf Position 1 der Stellvertretungsliste (derzeit Herr Stephan Winkelmann (s.B.)) mit Herrn Matthias Bartsch als neuen sachkundigen Bürger

zu besetzen.

Es liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Rücktrittserklärungen vor. Diese werde von der FDP-Fraktion zur Sitzung nachgereicht.



FDP - Dorothee Wasmuth - Konrad-Adenauer-Platz 1 - 51465 BGL

Herr
Bürgermeister Frank Stein
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Dorothee Wasmuth

stellv. Vorsitzende FDP-Fraktion im Rat
der Stadt Bergisch Gladbach
Vorsitzende
FDP Ortsverband Bergisch Gladbach
Vorsitzende
FDP Kreisverband Rhein Berg
Geschäftsführerin FDP-Fraktion im Rat
der Stadt Bergisch Gladbach

dorothee.wasmuth@fdp-bergischgladbach.de
www.fdp-bergischgladbach.de

FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Rathaus, Zimmer 14
Rathaus Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 0 22 02 / 14 23 14
Telefax: 0 22 02 / 14 23 14

Bergisch Gladbach, 26.09.2022

Antrag zur Benennung eines neuen sachkundiger Bürgers / Umbesetzungen für die Ausschüsse AIUSO, ABKS, AFBL und AIUSO

Sehr geehrter Herr Stein,

für die Ratssitzung am 25.10.2022 bittet die FDP-Fraktion zusätzliche folgende Punkte auf die Tagesordnung zu nehmen:

1. **Benennung als sachkundigen Bürger der FDP-Fraktion**
Matthias Bartsch

Bergisch Gladbach

2. **Umbesetzung AIUSO**
bisheriges Mitglied: Dr. Alexander Engel
neues Mitglied: Jörg Laschet
bisheriges stellv. Mitglied: Jörg Laschet
neues stellv. Mitglied: Dr. Alexander Engel
3. **Benennung Mitglied ABKS**
bisheriges Mitglied: Dr. Martina Grempler
neues Mitglied: Willy-Ferdinand Bartz
4. **Benennung Stellvertreter ASWDG**
bisheriges stellv. Mitglied: Dr. Martina Grempler
neues stellv. Mitglied: Felicitas Esser
5. **Benennung Stellvertreter AFBL**
bisheriges stellv. Mitglied: Stephan Winkelmann
neues stellv. Mitglied: Matthias Bartsch

Die Rücktrittserklärung von Dr. Martina Grempler liegt Ihnen vor. Die Rücktrittserklärungen von Dr. Alexander Engel und Stephan Winkelmann werden nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Wasmuth', written in a cursive style.

Dorothee Wasmuth
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Kopie: C. Ruhe und J. Krell per Mail

Von: Jörg Krell
Gesendet: Dienstag, 27. September 2022 08:33
An: Ruhe, Christian
Betreff: Fwd: Antrag Umbesetzung - Ergänzung
Anlagen: 20220926 Rat Antrag Benennung Nachbesetzung Sachkundige Bürger.pdf

Hallo Herr Ruhe,

noch eine Ergänzung zu unserem Antrag:

Benennung Stellvertreter ABKS:

bisheriger Stellvertreter: Willy-Ferdinand Bartz
neue Stellvertreterin: Felicitas Esser

Reicht Ihnen dafür dieses Mail oder soll wir den Antrag noch formal ergänzen?

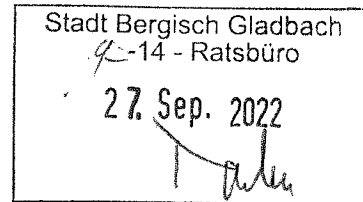
Danke und beste Grüße,

Jörg Krell

Mit den besten Grüßen,

Joerg Krell
Vorsitzender der FDP Fraktion im
Stadtrat von Bergisch Gladbach

Mitglied im Vorstand des FDP
Ortsverbands Bergisch Gladbach



Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Dorothee Wasmuth FDP"
Betreff: Antrag Umbesetzung
Datum: 26. September 2022 um 20:17:42 MESZ
An: <C.Ruhe@stadt-gl.de>
Kopie: Jörg Krell

Hallo Herr Ruhe,

anbei einen Antrag der FDP Fraktion zur Nachbesetzung sachkundiger Bürger in den Ausschüssen.
Die noch fehlenden Rücktritte erhalten Sie bis morgen per Email.

Absender
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Drucksachen-Nr.

0504/2022

öffentlich

Antrag

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 25.10.2022

Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2022
(eingegangen am 30.09.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen

Inhalt:

Mit Schreiben vom 30.09.2022 (eingegangen am 30.09.2022) beantragt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN eine Nachfolgebesetzung der Stellvertretungsliste im Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen und Verlängerungen der Stellvertretungslisten in allen anderen Ausschüssen mit Ausnahme des Hauptausschusses, des Jugendhilfeausschusses und des Wahlausschusses.

Das Schreiben der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt. Personenbezogene Daten, zu denen der Verwaltung keine Zustimmungen für eine Veröffentlichung vorliegen, wurden durch die Verwaltung unkenntlich gemacht.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

entbehrlich

Risikobewertung:

entbehrlich

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

entbehrlich

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswir- kungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	X				
investiv:	X				
planmäßig:	X				
außerplanmäßig:	X				

Weitere notwendige Erläuterungen:

entbehrlich

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswir- kungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

entbehrlich

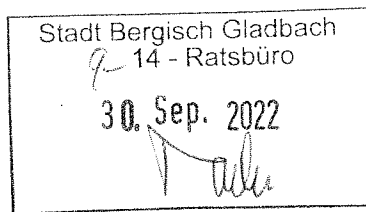
Stellungnahme der Verwaltung:

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt,

den derzeit nicht besetzten stellvertretenden Sitz der Fraktion im Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen auf Position 1 der Stellvertretungsliste mit Herrn Jonathan Ufer als neuen sachkundigen Bürger,

sowie die Verlängerungen der Stellvertretungslisten der Fraktion in allen anderen Ausschüssen mit Ausnahme des Hauptausschusses, des Jugendhilfeausschusses und des Wahlausschusses und die neu geschaffene, letzte Position der jeweiligen Stellvertretungslisten mit Herrn Jonathan Ufer (s.B.)

zu besetzen.



Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ·
Konrad-Adenauer-Platz 1 · 51465 Bergisch Gladbach

An den
Bürgermeister Herrn Frank Stein
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Ratsfraktion Bergisch Gladbach

Geschäftsstelle
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: +49 (2202) 142242
fraktion@gruene-bergischgladbach.de

Bergisch Gladbach, 30. September 2022

Wahl eines neuen sachkundigen Bürgers

Sehr geehrter Herr Stein,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates am 25.10.2022 zu setzen.

Der Rat möge ernennen:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet den Rat für den Ausschuss Mobilität und Verkehr (AMV)

Jonathan Ufer

Bergisch Gladbach,

als sachkundigen Bürger für diesen Ausschuss in Stellvertretung an erster Stelle (ehem. N.N.) zu ernennen.

Zusätzlich bittet die Fraktion um seine Aufnahme als zusätzlichen Stellvertreter der Ratsfraktion Bündnis 90/Grüne in allen anderen Ausschüssen mit Ausnahme des Hauptausschusses, des Jugendhilfeausschusses und des Wahlausschusses. Herr Ufer wird den Stellvertretungslisten der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in allen Ausschüssen mit Ausnahme des Hauptausschusses, des Jugendhilfeausschusses und des Wahlausschusses hinten angefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Theresia Meinhardt

Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

www.gruene-bergischgladbach.de

**Absender
AfD-Fraktion**

Drucksachen-Nr.

0474/2022

öffentlich

Antrag

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
AfD-Fraktion**

**zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 25.10.2022**

Tagesordnungspunkt

**Antrag der AfD-Fraktion vom 05.09.2022 (eingegangen am
06.09.2022): „Resolution des Stadtrates Bergisch Gladbach zur
inflationären Preisentwicklung für Heizkosten, Energie,
Lebensmittel“**

Inhalt:

Mit Schreiben vom 05.09.2022 (eingegangen am 06.09.2022) beantragt die AfD-Fraktion, der Rat der Stadt Bergisch Gladbach möge eine Resolution „zur inflationären Preisentwicklung für Heizkosten, Energie, Lebensmittel“ beschließen. Der Bürgermeister möge diese Resolution nach erfolgtem Beschluss an die Landes- und an die Bundesregierung übermitteln und hierauf eingehende Antworten der Landes- und der Bundesregierung umgehend dem Rat mitteilen.

Das Schreiben der AfD-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der AfD-Fraktion vom 05.09.2022 (eingegangen am 06.09.2022): „Resolution des Stadtrates Bergisch Gladbach zur inflationären Preisentwicklung für Heizkosten, Energie, Lebensmittel“ wird ohne inhaltliche Befassung von der Tagesordnung der Sitzung des Rates am 25.10.2022 abgesetzt.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

entbehrlich

Risikobewertung:

entbehrlich

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	X				
investiv:	X				
planmäßig:	X				
außerplanmäßig:	X				

Weitere notwendige Erläuterungen:

keine

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

keine

Stellungnahme der Verwaltung:

Gemäß § 41 Absatz 1 Satz 1 GO NRW ist der Rat für alle Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung zuständig, soweit die Gemeindeordnung nichts anderes bestimmt. Städte und Gemeinden sind nach § 2 GO NRW lediglich in ihrem Gebiet ausschließliche und eigenverantwortliche Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmen.

Darüber hinaus erlangen Städte und Gemeinden aus Artikel 28 Absatz 2 Satz 1 GG nur ein kommunalpolitisches, nicht jedoch ein allgemeines politisches Mandat. Die Zuständigkeit des Rates ist demzufolge beschränkt auf Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft und findet ihre Grenzen dort, wo die Zuständigkeiten bei einer anderen staatlichen Ebene wie dem Land, dem Bund oder der Europäischen Union liegt.

Der Grundsatz der Allzuständigkeit gilt nur für die Aufgaben, die in der örtlichen Gemeinschaft wurzeln oder auf die örtliche Gemeinschaft einen separaten Bezug haben und von dieser örtlichen Gemeinschaft eigenverantwortlich und selbstständig bewältigt werden können.

Die Kommune überschreitet die ihr gesetzten rechtlichen Schranken, wenn sie zu überörtlichen Fragen Resolutionen fasst oder für oder gegen eine Politik Stellung bezieht, die sie nicht als einzelne Gemeinde besonders trifft. Der Rat einer Gemeinde ist im Bereich ausschließlich staatlicher Entscheidungskompetenzen grundsätzlich nicht berufen, als Repräsentant der Gemeindebevölkerung Erklärungen abzugeben, mögen diese auch in Kenntnis der fehlenden Entscheidungsbefugnis nur als unverbindliche Empfehlungen formuliert sein.

Eine Befassungskompetenz des Rates ist dann zu bejahen, wenn die in Rede stehende Angelegenheit einen konkreten, spezifischen und örtlichen Bezug zur Stadt Bergisch Gladbach hat. Eine Stellungnahme der Gemeindevertretung muss demnach in spezifischer Weise ortsbezogen sein.

Der alleinige Umstand, dass der Rat lediglich für die eigene Stadt spricht, genügt dem Anspruch einer spezifischen Ortsbezogenheit bereits deshalb nicht, weil sonst unter Berufung auf die im Selbstverwaltungsrecht wurzelnde Allzuständigkeit der Gemeinde auch allgemeinpolitische Fragen Gegenstand von Ratsbeschlüssen sein könnten, was jedoch als unzulässig zu erachten ist.

Die Inhalte der von der AfD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach begehrten Resolution liegen nicht in der Zuständigkeit der Stadt Bergisch Gladbach. Der Antrag stellt auch keinen konkreten, spezifischen und örtlichen Bezug zur Stadt Bergisch Gladbach her. Eine inhaltliche Befassung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach oder der von ihm gebildeten Gremien mit dem Antrag der AfD-Fraktion wäre daher rechtswidrig.

Die Verwaltung empfiehlt dem Rat daher, den Antrag ohne inhaltliche Befassung von der Tagesordnung der Sitzung des Rates am 25.10.2022 abzusetzen.



+49 175 5282481



info@afd-fraktion.gl



www.afd-fraktion.gl



Konrad-Adenauer-Pl. 1
51465 Berg. Gladbach

Ö 21.1

AfD-Fraktion Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1 · 51465 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
Bürgermeister Frank Stein
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

- Eingegangen -

06. Sep. 2022

Stadt Bergisch Gladbach
9-14 - Ratsbüro

07. Sep. 2022

[Signature]

Resolution des Stadtrates Bergisch Gladbach zur inflationären Preisentwicklung für Heizkosten, Energie, Lebensmittel

05. September 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die AfD-Fraktion bittet, zur nächsten Sitzung des Rates am 25. Oktober 2022 folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen: Resolution des Stadtrates Bergisch Gladbach zur inflationären Preisentwicklung für Heizkosten, Energie, Lebensmittel und die dadurch zu erwartenden Auswirkungen für unsere Bürger, unsere Wirtschaft und unsere gesamte Gesellschaft.

Antragsinhalt:

Der Stadtrat von Bergisch Gladbach fordert den Oberbürgermeister auf, sich umgehend mit den nachfolgenden Forderungen direkt an die Landes- und Bundesregierung zu wenden:

Vorbemerkung: Mit großer Sorge betrachten wir die dynamische Preisentwicklung für Lebensmittel, Kraftstoff, Energie und Mieten. Die aktuelle Lage führt nicht nur zu extremen Ungerechtigkeiten in unserer Stadt, zerrt die Rücklagen vieler Bürger auf und bringt zahlreiche Bürger und Unternehmen in existenzielle Nöte! Bereits jetzt sind Steigerungen für Warmmieten von 70 bis über 100 Prozent zu verzeichnen, die viele Bürger nicht bezahlen können. Wohngeldempfänger bekommen keine Entlastung für Nebenkosten. Gasabschläge haben sich für viele Bürger auf vierstellige Beträge im Monat teilweise versechsfacht. Gleiches erwartet Bürger und Wirtschaft für Strom. Die Auswirkungen auf die Liquidität für unsere städtischen Gesellschaften werden schon in den nächsten Monaten dramatisch sein! Diese Mehrbelastungen sind historisch und deshalb ist es erforderlich, politisch entschieden gegenzusteuern! Wir stellen uns daher auch hinter die jüngsten Forderungen aus dem Handwerk, Nordstream 2 zu öffnen und die Waffenlieferungen in die Ukraine zu beenden, sind ausdrücklich zu unterstützen!¹

¹ <https://www.berliner-zeitung.de/news/buergermeister-energiesicherheit-durch-nord-stream-2-li.251051>

1. Die Landes- und Bundesregierung muss alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nutzen, um einhundertprozentig sicherzustellen, dass der gesamten Bevölkerung ausreichende und bezahlbare Energieträger für Heizung und Warmwasser zur Verfügung gestellt werden können. Zu diesem Zweck ist die Sanktionspolitik gegenüber Russland nicht nur zu überprüfen, sondern sofort zu beenden! Dies ist nicht nur für den Energiesektor notwendig, sondern auch für den Bereich der Versorgung mit wichtigen Rohstoffen.
2. Die Landes- und Bundesregierung muss umgehend Maßnahmen ergreifen, um die aktuell außer Kontrolle geratene Inflation wieder auf das Durchschnittsniveau der Vorjahre (rund 2,5 %) zu reduzieren. Dazu muss das Bundeskartellamt und die Bundespolitik unverzüglich einschreiten, da der Abstand zwischen den Tankstellenpreisen ohne Steuern zum Rohölpreis von ca. 40 Cent im Jahre 2021 auf über 60 Cent seit Ende Mai 2022 gestiegen ist! Parallel dazu muss die Politik geeignete Maßnahmen ergreifen, um Bürger und Wirtschaft auch nach dem Wegfall des „Tankrabattes“ am 31. August 2022 zu entlasten.²
3. Die Landes- und Bundesregierung muss zur Kenntnis nehmen, dass der deutsche Alleingang in Sachen „Energiewende“, ohne entsprechende Speichermedien und der aktuell geplante weitere schnelle Ausbau der erneuerbaren Energien zur Problemlösung, weder eine energetische Grundlastfähigkeit noch die zuverlässige und bezahlbare Versorgung unserer Bevölkerung und unserer Wirtschaft sicherstellen kann. Deutschland hat im Mai und Juni 2022 so viel Gas wie noch nie zuvor zur Stromproduktion einsetzen müssen, da zu wenig Grundlast im System vorhanden ist.³
4. Das EU-Parlament hat am 06.07.2022 die Einstufung von Atomkraft als nachhaltig gebilligt und deshalb muss die Bundesregierung die geplante Abschaltung der drei noch aktiven Atomkraftwerke zum 31.12.2022 aussetzen und die bereits am 31.12.2021 abgeschalteten Kernkraftwerke Brokdorf, Grohnde und Gundremmingen C umgehend wieder in Betrieb nehmen. Diese Entscheidung muss unverzüglich getroffen werden, damit die Preise an der Strombörse nicht wie Ende 2021 erneut massiv anziehen.
5. Zusammenfassend muss die Landes- und Bundesregierung zur Kenntnis nehmen, dass der Stadtrat von Bergisch Gladbach die aktuelle energiepolitische Entwicklung als katastrophal ansieht. Um Unruhen in der Bevölkerung und das Auseinanderbrechen der Gesellschaft zu vermeiden, müssen unter allen Umständen Unterbrechungen bei Strom- und Wärmelieferung ausgeschlossen werden. Dazu sind unverzüglich Maßnahmen zu treffen. Die Versorgung unserer Bevölkerung und Wirtschaft muss in allen Bereichen sichergestellt, die Inflation muss entschieden gedämpft und die Rezessionsgefahr der deutschen Wirtschaft gebannt werden. Durch die aktuelle Politik werden Millionen Arbeitsplätze in Gefahr gebracht und Ungerechtigkeiten vergrößert.

Die Antworten der Landes- und Bundesregierung sind dem Stadtrat umgehend mitzuteilen

² <https://www.freiepresse.de/mittelsachsen/freiberg/brandbrief-an-habeck-freiburger-stadtwerke-fordern-gaspreis-notbremse-artikel12341401>

³ <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/chemnitz/vogtland/brandbrief-energie-reichenbach-habeck-100.html#Entwurf>

Begründung:

Wir nehmen die beispielhaften Äußerungen des „Energiekrisenstabes der Stadt Reichenbach/Vogtland“, „Bürgermeisterbrandbriefes Mecklenburg-Vorpommern“, „Freiberger Stadtrates Bergisch Gladbach anzuregen.

Der gesellschaftliche Frieden ist in höchster Gefahr, diese Resolution soll ihren Beitrag leisten, ihn zu bewahren.

Mit freundlichen Grüßen

Günther Schöpf
Fraktionsvorsitzender

i.A. Frank Cremer
Fraktionsgeschäftsführer

